

Kommunikation, Verhandlungen und Vereinbarungen **zwischen Promovierenden und Betreuenden**

Die Anfertigung einer Promotion ist ein Prozess, dessen erfolgreicher Abschluss neben der fachlich wissenschaftlichen Seite, maßgeblich von einer **gelingenden Kommunikation** zwischen der promovierenden und der betreuenden Person abhängig ist. Beide Seiten müssen sich miteinander wohlfühlen und einen guten fachlichen Austausch haben, sie müssen sich verstehen, um den Arbeitsprozess positiv und kreativ zu gestalten. Auch ist es hilfreich, **kritische Situationen konstruktiv ansprechen** zu können.

Es ist daher wichtig, die Kommunikation aktiv zu gestalten, verbindliche realistische Vereinbarungen zu treffen und einen „Betreuungsdeal“ im Vorfeld zu vereinbaren. In diesen Arbeitsbündnissen kann das offene Gespräch über gegenseitige Erwartungen und Wünsche hilfreich sein und ggf. um den sog. „**psychologischen Vertrag**“ ergänzt werden. Dieser Vertrag klärt Fragen wie:

- Was erwarte ich von Dir – was kannst Du von mir erwarten
- Was bin ich bereit einzubringen und was wünsche ich mir von dir

Auf diese Weise können kritische Situationen und Anforderungen antizipiert werden, sodass beide Seite wissen, worauf sie sich in diesem „Kontrakt“ einlassen.

In den 2,5 Tagen wird ein **Selbstklärungsprozess** über die persönliche Situation und die eigenen Ziele dem Training kommunikativer Kompetenzen vorangestellt. Diese Grundlagen schaffen die **Voraussetzung für effektive Gespräche mit den betreuenden Personen**.

Zusätzlich stehen auch komplexe und komplizierte Situationen im Fokus. Sie lernen Kommunikations- und Verhaltensstrategien durch deren Beherrschung auch in schwierigen Situationen soziale Beziehungen nicht gefährdet und Gefühle und Bedürfnisse sympathisch „`rübergebracht“ werden. Dabei spielen Signale kooperativen Verhaltens eine zentrale Rolle, um für beide Parteien eine gute Lösung auf Augenhöhe zu finden.

Ziel ist es durch Trainings- und Übungseinheiten einen souveränen Gesprächsstil zu entwickeln, der gleichermaßen die Zielorientierung, die **positive Beziehung** und das **konstruktive Miteinander** im Blick behält.